

**In dieser Ausgabe**

INTERVIEW

Spitzensportler und Hirntumor –  
Das Leben nach dem Krebs S.20

KLINIK INTERN

Eine interdisziplinäre Abteilung:  
Innere Medizin-Onkologie  
der Thoraxklinik- Heidelberg S.16

IM PORTRAIT

Ich hätte ausgesprochenen Spaß daran,  
jetzt 30 Jahre jünger zu sein S.23

FORSCHUNG

Die Gefäßversorgung von Tumoren  
drosseln S.12

UNTER SCHIRMHERRSCHAFT

10. internationaler CML-Workshop S.5

Is more better? – Die Therapie des  
Mammakarzinoms S. 6

Psychoonkologie im vereinten Europa S. 8

Patientenseminar über das multiple  
Myelom/Plasmozytom S. 11

VORGESTELLT

Onko-Kids-online – eine besondere  
Initiative S.14

FORSCHUNG

Wissenschaftliche Projekte im Rahmen  
des Tumorzentrums: Weichenstellung  
für die nächsten drei Jahre S.9



Zu verschiedenen Tumorerkrankungen  
wurden in mehreren Vortragsräumen  
parallel Vorträge gehalten

25. A  
6375

Neue Fortbildungsveranstaltung

**Die Heidelberg/Mannheimer Onkologietage – eine erfolgreiche Premiere**

Die Heidelberg/Mannheimer Onkologietage vom 26. bis 29. September 2001 waren als Fortbildungsveranstaltung für Ärzte konzipiert und sollen zukünftig im Zweijahresrhythmus im Wechsel mit den Patiententagen des Tumorzentrums stattfinden.

„Wer sich in der Onkologie nicht kontinuierlich fortbildet, ist out“ erklärte Prof. Dr. Dr. Michael Wannenmacher, Direktor der Radiologischen Universitätsklinik Heidelberg und Vorsitzender des Tumorzentrums Heidelberg/Mannheim. Es könne nicht angehen, dass Patienten durch Internetrecherchen besser informiert seien als ihre Ärzte. Gerade im Kampf gegen den Krebs erneuert sich das Wissen alle vier Jahre.

Mit den Heidelberg/Mannheimer Onkologietagen konnte das Tumorzentrum Heidelberg/Mannheim eine erfolgreiche Premiere in der Reihe seiner Fortbildungsveranstaltungen verzeichnen. Über 450 Ärzte aus dem In- und Ausland informierten sich über den aktuellen Stand zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Tumorerkrankungen. Über drei Tage wurde in mehrstündigen Vortragsblöcken der aktuelle Wissensstand und neue Entwicklungen in Diagnostik, Therapie und Nachsorge der wichtigsten Tumorerkrankungen bei speziellen onkologischen Problemen dargestellt und diskutiert. Zu vielen Themen gab es Videodemonstrationen

und einige wurden durch praktische Kurse in speziellen Untersuchungstechniken ergänzt. Wieder einmal zeigte sich, wie engagiert das Tumorzentrum in der Krebsforschung arbeitet, um Krebspatienten von neuen Erkenntnissen profitieren zu lassen. Die Heidelberg/Mannheimer Onkologietage endeten mit dem Herbstsymposium des Onkologischen Arbeitskreises Mannheim im Rosengarten Mannheim. Im Folgenden einige „Highlights“ aus der breiten Palette der Themen. In der Veranstaltung zum Thema **Tumorschmerztherapie** ging Dr. Christoph Konrad, Schmerzambulanz des Instituts für Anästhesiologie und operative